



Abteilung II 5

SB: Karin Brier/-6998

Gegenstand:

**Evaluierung LE 07-13**

am Mittwoch, den 27. Februar 2008

Wien, am 29. Februar 2008

**P R O T O K O L L**

Die Sitzung beginnt um 10:00 Uhr; Vorsitz: Otto Hofer; Teilnehmer siehe beiliegende Teilnehmerliste.

*Hofer begrüßt die Sitzungsteilnehmer und schlägt vor, sich 1 bis 2 Mal jährlich in diesem Rahmen zu treffen, um zu informieren und die nächsten Schritte festzulegen. Die letzte Sitzung wurde am 23. Februar 2007 (war Startschuss für die neue Periode) abgehalten. Gleichzeitig dankt Hofer für die zahlreiche Teilnahme an der Sitzung*

**T a g e s o r d n u n g**

*TOP 1) aktueller Stand ex-post Evaluierung LE 00-06*

*TOP 2) aktueller Stand Evaluierung LE 07-13*

*TOP 3) Antrags- und Evaluierungsformulare – Überblick über den Stand der Umsetzung*

*TOP 4) Vorstellungen und Wünsche der Kapitelverantwortlichen an die Evaluierung*

*TOP 5) Anforderungen der Evaluatoren an die Evaluierung*

*TOP 6) Allfälliges*

Ziel der Besprechung ist es, über den derzeitigen Stand der Evaluierung zu informieren und abzuklären, welche Aufgaben in den nächsten Monaten zu erledigen sind. Weiters ergeht an alle Evaluatoren und Kapitelverantwortlichen das Ersuchen, sich allfällige Projekte und Studien, die für die Halbzeitbewertung notwendig sind, zu überlegen und den Koordinatoren (Abteilung II 5) mitzuteilen.



## TOP 1) **Aktueller Stand ex-post Evaluierung LE 00-06**

*Brier* informiert über den derzeitigen Stand der ex-post Evaluierung LE 00-06

- **Fertig:** Berufsbildung, Benachteiligte Gebiete, Verarbeitung und Vermarktung, tw. ÖPUL (*Boden, Wasser, genetische Vielfalt, sozioökonomische Effekte*), tw. Art. 33 (*Wasserressource, Landschaftsschutz*)
- **in Bearbeitung:** Investitionsförderung, Niederlassung von Junglandwirten, tw. ÖPUL (*Landschaft, Biodiversität*), tw. Art. 33 (*Verkehrerschließung, Biomasse, Vermarktung*), Forstwirtschaft
- **noch ausstehend:** Allgemeiner Teil, tw. Art. 33 (*Dorferneuerung, Diversifizierung*), kapitelübergreifende Fragen
- **das Pflichtenheft** ex-post Evaluierung wurde fertig gestellt und am 25.2.2008 der EU-Kommission übermittelt.

Seitens der *Abteilung II 5* ist geplant, den Kern des Berichtes bis Ende März fertig zu stellen, worauf dann die kapitelübergreifenden Fragen (Cross Cutting Questions) aufsetzen können. Im Allgemeinen Teil sind noch Ergänzungen notwendig. Die Fertigstellung des Berichts und Konsultationsphase sind für Oktober 2008 und die Übermittlung des Berichtes an die EU-Kommission für Ende November 2008 vorgesehen.

## TOP 2) **Aktueller Stand Evaluierung LE 07-13**

*Hofer* teilt mit, dass geplant ist, alle relevanten Unterlagen die Evaluierung betreffend auf die Homepage des Ressorts zu stellen, u. a. das Evaluierungshandbuch, den Programmtext des LE 07-13 inkl. Ex-ante-Evaluierung und SUP sowie die Evaluierungsformulare.

Das Projekthandbuch wird an die Sitzungsteilnehmer verteilt, wobei darauf hingewiesen wird, dass noch Ideen eingebracht werden können und das Handbuch laufend weiterentwickelt wird. Seitens *Stadler* ergeht das Ersuchen, die Indikatoren genau durchzusehen und allfälligen Bedarf an erforderlichen Evaluierungsprojekten an die Abteilung II 5 rückzumelden.

## TOP 3) **Antrags- und Evaluierungsformulare – Überblick über den Stand der Umsetzung**

*Froschauer* informiert über den derzeitigen Stand der Antrags-, Zahlungs- und Evaluierungsformulare. Pro Maßnahme ist ein Antragsformular erforderlich. Die Evaluierungsdaten werden an die bewilligende Stelle verschickt, danach erfolgt die Datenerhebung. *Maier* erläutert, dass die Monitoringdaten von der AMA erfasst werden und in einem speziellen Datenbanksystem der EU-Kommission übermittelt werden; die Daten stehen auch dem BMLFUW online zur Verfügung. Wichtig ist, dass die Monitoring- und Evaluierungsdaten gleich bzw. aufeinander abgestimmt sein müssen. Die Monitoringdaten sind daher von den Evaluatoren zu beachten.

#### TOP 4) **Vorstellungen und Wünsche der Kapitelverantwortlichen an die Evaluierung**

*Grabner* hinterfragt, was im Monitoring auszufüllen ist und wie der Zusammenhang mit der Evaluierung ist. Er bedauert, dass der Informationsfluss zwischen Europäischer Kommission, Programmstelle, AMA, den Kapitelverantwortlichen und den Evaluatoren nicht optimal war.

*Ortner* weist darauf hin, dass die horizontalen Evaluierungsfragen an alle Evaluatoren gerichtet sind und von ihnen, soweit sie für die jeweilige Maßnahme relevant sind, beantwortet werden müssen. Da das Kapitel 8 des Handbuchs für CMEF (Guidance note B – Evaluation guidelines) spezifische und horizontale Evaluierungsfragen enthält, sollten die darin verwendeten Begriffe von den Evaluatoren einheitlich interpretiert und mit den jeweiligen Daten und Indikatoren unterlegt werden. Daher sollte eine übersichtliche Darstellung der Begriffe, ihrer Definitionen (im Zusammenhang mit dem LEP) und der zu ihrer Quantifizierung verwendbaren und zu verwendenden Indikatoren und Daten erstellt werden. Ziel ist, ein gemeinsames Verständnis für diese Begriffe zu entwickeln und sie mit denselben Indikatoren zu quantifizieren bzw. zu bewerten; das können auch Begriffe und Indikatoren sein, die in den maßnahmenspezifischen Evaluierungsfragen bzw. in deren vorgegebenen Interventionslogiken angesprochen werden .

*Ortner* informiert an Hand einer Powerpoint Präsentation über Begriffe, die in den horizontalen Evaluierungsfragen genannt werden. Er fasst sie zu Gruppen zusammen und ersucht die Evaluatoren, sich einer der Gruppen, die im vorgelegten Arbeitspapier dargestellt sind, anzuschließen, um die jeweiligen Begriffbestimmungen und die Definition der entsprechenden Indikatoren vorzunehmen. Ein Muster für eine solche Begriffbestimmung findet sich im Kapitel 8. *Pötsch* schlägt diesbezüglich die Abstimmung mit verschiedenen Vorgaben der Europäischen Kommission vor, wobei Hofer auf den Help Desk verweist. Seitens *Mitterböck* wird angemerkt, nicht von der Ex-ante abzuweichen, sondern Bezug auf die dort genannten Indikatoren zu nehmen. Gleichzeitig verweist *Mitterböck* darauf, dass z.B. Wirkungen auf den Klimawandel nicht als Folge einer einzelnen Maßnahme beurteilt werden können. *Ortner* schlägt vier Bereiche vor und ersucht sich eine diesbezüglich vorbereitete Liste einzutragen. Die Liste der Begriffsbestimmungen sollte bis Anfang Juni fertig sein.

#### **Arbeitsgruppen:**

- 1) Umwelt – Leiterin: Elisabeth Schwaiger  
Teilnehmer: Klaus Wagner, Georg Dersch, E. M. Pötsch, Bettina Schwarzl, Edda Bertel, Gerhard Hovorka
- 2) Humankapital – Leiter: Sophie Pfusterschmid  
Teilnehmer: Michael Groier, Elisabeth Loibl
- 3) Wirtschaft – Leiter: Karl Ortner  
Teilnehmer: Karlheinz Pistrich, Hubert Janetschek, Bettina Brandtner
- 4) Qualität – Leiter: Julia Neuwirth  
Teilnehmer: Bettina Brandtner, Gerhard Pretterhofer, Alois Grabner, Karlheinz Pistrich
- 5) Lebensqualität – Leiter: Erika Quendler  
Teilnehmer: Klaus Wagner, Elfriede Ofner-Schröck, Elisabeth Loibl, Thomas Dax

## TOP 5) Anforderungen der Evaluatoren an die Evaluierung

*Hofer* ersucht möglichst bald einen Evaluator für den Bereich Forst zu nennen. Seitens *Ortner* ergeht der Vorschlag, ein oder mehrere Projekte zu vergeben, welches Querschnittsmaterien (Einkommen, Beschäftigung, Frauen, Umwelt) behandelt. Eine Einladung zur Vorlage von Projektskizzen sollte vom Ressort an mögliche Auftragnehmer gesendet werden. Von den daraufhin eingegangenen Projektskizzen sollten die besten ausgewählt und in die engere Wahl gezogen werden. Falls es sich fachlich anbietet, könnten auch mehrere Anbieter zu einer Zusammenarbeit ermuntert werden. Nach einer Besprechung sollte jeweils ein Projekt genau spezifiziert und vergeben werden.

## TOP 6) Allfälliges

*Hofer* informiert über geplante GIS-Schulungen im Ressort, auf die zeitgerecht hingewiesen werden wird. *Hofer* dankt für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 12.30 Uhr.

DI Otto Hofer

**Anmerkung:** Für alle „Hausinternen“ (BMLFUW) sind die Unterlagen zur Evaluierung auch unter R:\Gemeinsam\Evaluierung Ländliche Entwicklung\02\_Evaluierungsperiode 2007 bis 2013\07\_Ongoing\_Evaluation verfügbar.

### Ausgeteilte Dokumente:

*Präsentation Evaluierung LE 07-13 (Hofer, Stadler, Brier)*

*Projekthandbuch LE 07-13*

*Übersichten über die Maßnahmen und Evaluatoren LE 07-13*

# Teilnehmerliste



www.bildungsministerium.at

## Evaluierungssitzung

BMLFUW, 27. Februar 2008

Name, Vorname	Institution	Unterschrift
Puchta, Anja	II 8	
GERNOT RESCH	III 5	
Frauz Karin	II 6	
GERHARD HOVORKA	IBAF	
BERTEL Edda	II/4	
SCHWINGER Elisabeth	UHQ	
E.M. PÖTSCH	LFZ Raumberg-Gumpenstein	
ALF GRABNER	II 9	
PRETTERKOFER GERHARD	II 9	
BRANDNER Bettine	III 4	
WATZINGER Hans-Joachim	BMLFUW II 9	
MITTERBÖCK Nora	V/4	
FROSCHAUER Rida	ADA	
WURM Karl	II 2	
SOPHIE PFÜSTERSCHMID	AWI	
MICHAEL GROIBER	DABR	
JANEISCHER H.	AWI	
GEORG DERSCH	AGES	
OFNER-SCHRÖCK, ELFRIEDE	LFZ Raumberg-Gumpenstein	

# Teilnehmerliste



UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT

## Evaluierungssitzung

BMLFUW, 27. Februar 2008

Name, Vorname	Institution	Unterschrift
QUENDLER, ERIKA	AWI	
GÖTLER Frauke	BMLF	
MAJER Christoph	— IV/5	
NEUMANN Markus	BFW	
WAGNER Klaus	AWI	
NEUWIRTH Julia	AWI	
ORTNER Karl	AWI	
STADLER Markus	BMLFUW	
BRIER Karin	—, II 5	
HOFER OHO	—	
Intoch Adigt		
DI Wirth		
DI Dex		